



# St. Nicolai BOTE

## 500

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN ST. NICOLAI-GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN · NR. 500 · DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

## „Heimelig“

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

zugegeben, das Wort klingt nicht besonders modern: „heimelig“. Vielleicht verwenden es einige von Ihnen trotzdem hin und wieder, gerade mit Bezug auf das Weihnachtsfest, z. B.: „An Weihnachten war es so heimelig.“

Vielleicht finden Sie auch die Zeichnung hier auf Seite 1 irgendwie „heimelig“. Ja, unter Umständen haben einige von Ihnen dieses Bild schon in ihrer Kindheit und Jugend gesehen, genauer gesagt zu Weihnachten 1956! Damals zierte diese Zeichnung von August Gaber eine der ersten Weihnachtsausgaben unseres Gemeindebriefes, des St. Nicolai-Boten. Jetzt halten Sie gerade die 500. Ausgabe in Händen!

500 Ausgaben des St. Nicolai-Boten, 71 Jahre von 1951 bis 2022 – vieles hat sich seitdem verändert und weiterentwickelt. Vieles ist auch gleichgeblieben – in vielen Fällen muss man dabei „leider“ sagen: Krieg und Gewalt, Angst vor einem neuen Weltkrieg, Hunger und Ausbeutung in großen Teilen der Welt. Nur die sichtbaren Folgen des Klimawandels und die Notwendigkeit der Bewahrung unserer Schöpfung sind 2022 deutlicher im Bewusstsein als dies 1956 der Fall war.

Angesichts dessen ist es durchaus verständlich, wenn wir uns gerade zu Weih-



Foto: Archiv St. Nicolai

nachten 2022 nach etwas Vertrautem, Geborgenem, Hoffnungsschenkendem – ja, eben „Heimeligem“ sehnen. Gerade in einem Winter, der für mehr Menschen als sonst, auch in unserem Land, eine Bedrohung hinsichtlich von Kälte und Dunkelheit darstellt, ist das Bedürfnis nach Wärme und Licht besonders groß. Und beides finden wir auf der Zeichnung von August Gaber: Es wirkt so warm und „heimelig“, da es vom Licht durchdrungen ist:

Ganz oben ist der Stern von Bethlehem zu sehen, der die ganze Szenerie erhellt. Darunter der Engel, der den Hirtinnen und Hirten, also den damals Ärmsten und sozial am Randstehenden, zuerst die frohe Botschaft von Weihnachten verkündigt: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

Darunter, auch sehr wichtig, musizieren Engel – kein „heimeliges“ Weihnachten

*Eine der ersten Weihnachtsausgaben des St. Nicolai-Boten nach dem 2. Weltkrieg*

ohne einzigartige Weihnachtsmusik und -lieder! Schließlich die Szene im Stall von Bethlehem selbst: Josef versucht den Stall mit einer Kerze zu beleuchten, aber der Glanz, der vom neugeborenen Jesus ausgeht, ist stärker. Und es sind Kinder, die links und rechts der Krippe im Glanz dieses Lichtes stehen.

Alles wird flankiert von zwei Weihnachtsbäumen, von denen Engel Äpfel ernten. Weihnachtsbäume mit ihren Äpfeln oder Christbaumkugeln sollen nämlich an den Baum des Lebens im Paradies erinnern. Zu ihm und seinen Früchten sollen wir durch das neugeborene Kind im Stall von Bethlehem nach unserem Tod wieder Zugang haben. Außerdem fliegen in dieser Zeichnung mehrere Tauben

über dem Jesus-Kind als Symbol für den Heiligen Geist, hier aber gewiss auch für Frieden.

Denn das ist die bleibende Botschaft von Weihnachten von 1951 bis 2022 und über 500 Ausgaben des St. Nicolai-Boten hinweg: Gerade in dunklen, unsicheren und friedlosen Zeiten soll die Weihnachtsbotschaft uns mit Zuversicht und Hoffnung erfüllen, das „Heimelige“ soll keine Weltflucht, sondern ein Ansporn und ein Kraft-Tanken dafür sein, diese Welt, trotz allem, immer mehr zu einem Ort des Lebens und des Friedens werden zu lassen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen „heimelige“, besinnliche und kräftigende Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes und hoffentlich friedlicheres neues Jahr!

*Ihr Pfarrer David Schnell*

### AUS DEM INHALT

Das Kirchen-Café-Team	2
Kalte Kirche?	3
Wandern in Israel	4
Advent und Weihnachten	5

Wieder Kaffee in der Kirche

## Das Kirchen-Café-Team



Foto: privat

Das Kirchen-Café-Team: Ursula Kullmann, Inge Pohlenk, Angelika Jansen (v. l.)

„Der Kaffee ist fertig“, heißt es seit einigen Wochen wieder nach dem Gottesdienst in unserer Kirche. Monatelang musste wegen der Corona-Hygieneregeln auf den „Kaffee nach der Kirche“ verzichtet werden. Nun freuen sich die sonntäglichen Gottesdienstbesucher wieder auf den hübsch gedeckten Tisch mit duftendem Kaffee, Kerzenbeleuchtung, Tee und Keksen, der von dem „Kirchen-Café-Team“ vorbereitet wird.

Es besteht zurzeit aus Inge Pohlenk, Ursula Kullmann und Angelika Jansen, sitzt alle paar Monate zusammen, um die Sonntage durchzuplanen. „Denn an den Sonntagen mit anschließenden Taufen oder an denen der Familiengottesdienst mit Kindern gefeiert wird, kann kein „Kirchen-Café“ angeboten werden“, erläutert Ursula Kullmann die Organisation.

Zu den verbleibenden Gottesdiensten kommt das Team zum Einsatz: Etwa eine Stunde vor dem Gottesdienst klappern Tassen, Teller und Teelöffel in der kleinen Küche neben dem Kirchenschiff, weiß Küster Sascha Biemüller, der um diese Uhrzeit

schon mit den Vorbereitungen für den Gottesdienst beschäftigt ist. „Jede von uns hat eigene Dekorations-Ideen“, erzählt Inge Pohlenk, die früher die Seniorenfeiern der

„25 Jahre in St. Nicolai konnte ich am 16. Oktober in der Neuen St. Nicolai-Kirche feiern. Ich bedanke mich von Herzen für all die Glück- und Segenswünsche anlässlich meines Jubiläums, für Geschenke und gute Begegnungen, für die Beteiligung am Gottesdienst und die Organisation des Empfangs und vor allem für 25 Jahre gute Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde. Ihr Pfarrer Wolfgang Löbermann“



Foto: privat

Gemeinde mit Themen organisierte: „Damals fanden sich Themen wie Farben, Tiere oder Pflanzen, die in der Bibel vorkommen, in der Tischdekoration wieder.“

Schon Wochen vorher suchte Inge Pohlenk nach passenden Servietten und Dekorationen, um das gewählte Thema zu unterstreichen. Jetzt im Kirchencafé bestimmen die Höhepunkte im Jahreslauf, wie Frühling, Erntedank und Herbst oder der Advent, die Dekorationen. Da kommen auch schon mal Frühblüher oder welke Blätter aus dem eigenen Garten zur Geltung. „Wer freut sich nicht über eine einladend liebevoll gedeckte Kaffee-Tafel?“

Und gar erst recht, wenn ein Kuchen mitgebracht wird, was Prädikant Alexander Boxan zuweilen tut, wenn er zur Predigt berufen wird, weil er „leidenschaftlich gerne backt“, wie er sagt und sich freut, wenn sein Kuchen den Besuchern des Kirchen-Cafés schmeckt. Während die Glocken beginnen, zum Gottesdienst zu läuten, zieht schon der Duft des frisch gebrühten Kaffees über die Kirchenstühle.

Schnell noch die kleinen Kerzen angezündet und schon betreten die ersten Gottesdienstbesucher die Kirche. Ein kurzer Blick auf den Kaffeetisch neben dem Eingang und es huscht ein Lächeln über ihr Gesicht.

Für einige Besucher ist der gemeinsame Kaffee nach dem Gottesdienst eine willkommene Abwechslung, für manchen vielleicht die einzige Gelegenheit in der Woche, mit anderen Menschen gemeinsam an einem Tisch zu sitzen.

## Der Bote feiert Jubiläum

Heute halten Sie die 500. Ausgabe des St. Nicolai-Boten in der Hand. Und dabei ist hier nur von der Wieder-Herausgabe des Gemeindebriefes nach dem Zweiten Weltkrieg die Rede. In der 100. Ausgabe vom Februar 1960 ist auf Seite 18 zu lesen: „Die beiden ersten Nummern unseres Gemeindeblattes sind zum Reformationsfest und im Advent des Jahres 1951 erschienen. Seitdem ist der ‚St. Nicolai-Bote‘ ab Januar 1952 regelmäßig monatlich einmal als Nachrichten- und Mitteilungsblatt für unsere Gemeindeglieder herausgekommen.“

Leider fehlen die ersten Nummern im Gemeindearchiv. Bekannt ist aber, dass es bereits vor dem Krieg einen „St. Nicolaiboten“ gegeben hat. In der Festschrift zum Kirchenjubiläum im Jahr 2009 wurde das Titelbild der Osterausgabe Nr. 95 (10. Jahrgang) vom April 1936 abgedruckt. Auf dieser Seite 1 ist ein Osterlied zu finden, das Christus als „Osterheld“ feiert. Im Heft gibt es dann ein vielstrophiges Geburtstagsgedicht für den „Führer“. Hier wird die problematische deutschchristliche Gesinnung von Dekan Petermann spürbar, der den Bo-



ten im Auftrag der Gemeindeleitung herausgab.

Gut, dass es nach dem Krieg einen Neuanfang gegeben hat. Seitdem hat der Bote mehrfach sein Gesicht und seine Erscheinungsweise geändert. Monatlich – zweimonatlich – vierteljährlich; DIN A 5 – DIN A 4; schwarz-weiß – zweifarbig – bunt.

Doch weiterhin gilt für den Gemeindebrief das, was schon 1960 zu lesen war: „ein Bote, der die Verbindung zwischen der Gemeinde und ihren Gliedern herstellt und festigt ... wie er auch eingehend über das Gemeindeleben unterrichtet und auf die Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde hinweist.“

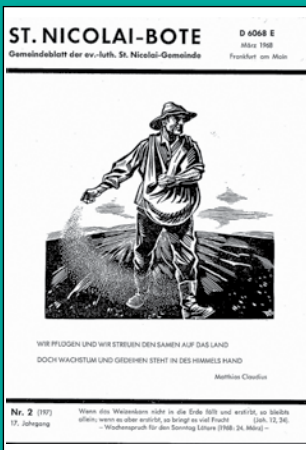
**Wolfgang Löbermann**

## Energiesparkonzept

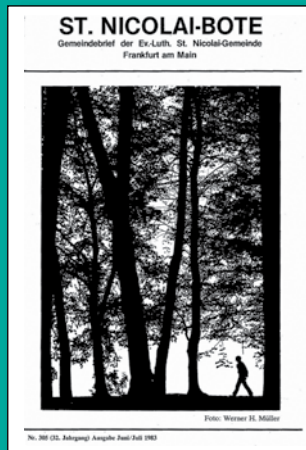
### Kalte Kirche?

Mit großer Mehrheit hat die Synode der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach beschlossen, dass die Kirchengebäude in diesem Winter nicht geheizt werden sollen. Dies geschieht aus Solidarität mit Haushalten und Einrichtungen, die das Gas und andere Energieträger dringender benötigen. Außerdem sollen damit Kosten reduziert werden, die auf Grund der steigenden Preise auch auf den Evangelischen Regionalverband zukommen.

Die Neue St. Nicolai-Kirche stellt eine Ausnahme dar. Da die Gemeinde derzeit keinen beheizbaren Gemeindesaal hat, kann die Kirche für Versammlungszwecke auf höchstens 18°C geheizt werden. Doch auch hier gilt: so selten und so schonend wie möglich. Der Kirchenvorstand hatte einen Übergangsbeschluss gefasst, der bis Ende November Gültigkeit hatte: In Absprache mit dem Stadtdekan und der Bauabteilung kann die Kirche an drei bis vier Tagen rund um das Wochenende auch beheizt genutzt werden. Diese Regelung wurde nun bis Ende April verlängert.



März 1968 (DIN A5)



Juni 1983 (DIN A5)



Februar 1995 (DIN A4)



November 2003 (DIN A4)



Februar 2007 (DIN A4)



November 2009 (DIN A4)

## Abendgottesdienste

### Sonntags, 18 Uhr

#### 4. Dezember

##### Jugendgottesdienst

Jugendliche der Gemeinde gestalten diesen Abendgottesdienst am 2. Advent, der von Licht und Hoffnung handeln wird. Es wird ein besonderer Gottesdienst zu dem Menschen aller Generationen eingeladen sind.

#### 1. Januar

##### Zuversicht am Jahresanfang

Am 1. Januar 2023, der zugleich der erste Sonntag nach dem Christfest ist, wird Prädikant Erich Rückl einen Abendgottesdienst gestalten, der sich vom Ablauf her am klassischen „Abendgebet“ orientieren wird. Inhaltlich orientiert sich dieser erste Gottesdienst im neuen Jahr an den Texten zum Sonntag. Die Wiederherstellung Israels, um die es im zugeordneten Predigttext (Jesaja 49,13-16) geht, kann am Anfang des Jahres auch uns Zuversicht vermitteln, dass es mit Gottes Hilfe besser werden wird. „In die Hände habe ich dich gezeichnet“, schreibt Jesaja über Jerusalem. In Gottes Hand sind auch wir geborgen und werden dort auch im nächsten Jahr geborgen sein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Umtrunk zum neuen Jahr geben.

#### 5. Februar

##### Einführung des neuen Vorstandes

2023 tritt der neugewählte Vorstand von „Im Dialog – Arbeitskreis für das jüdisch-christliche Gespräch in Hessen und Nassau“ sein Amt an. Da der neue Vorsitzende Pfarrer David Schnell ist, findet die Einführung des neuen Vorstandes durch Propst Oliver Albrecht in der Neuen St. Nicolai-Kirche mit anschließendem Empfang statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind!

##### Andacht zum Aschermittwoch

### Licht an!

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagt-heit“. Dieses Thema wird von Pfarrer Wolfgang Löbermann aufgegriffen.

**Termin: Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr**  
**Ort: Neue St. Nicolai-Kirche**



Foto: 7 Wochen Ohne/Getty Image Image

## Winterfest

### Landschaften und Orte in der Bibel

Die Jahreszeitenfeste 2023 widmen sich Landschaften und Orten der Bibel. Beim Winterfest werden Berge und Gebirge im Mittelpunkt stehen. Es gibt im Land der Bibel eindrucksvolle Berge und Gebirgszüge. Und nicht selten finden gerade dort ganz entscheidende Ereignisse statt: der Empfang der 10 Gebote, Begegnungen mit Gott, Gottesurteile und auch Jesus hält seine berühmteste Predigt auf einem Berg. Diese eindrucksvollen Orte sollen an diesem Nachmittag gemeinsam mit Pfarrer David Schnell anhand von Geschichten,

Bildern und anderen Kunstwerken betrachtet werden. Wenn es die aktuellen Hygienebestimmungen erlauben, bereitet der Helferkreis den Nachmittag vor, und es gibt Kaffee und Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen.

**Es erleichtert die Planung, wenn sich Teilnehmende im Gemeindebüro (Telefon 94 34 51-0) anmelden, aber auch Unangemeldete sind herzlich willkommen.**

**Termin: Dienstag (!), 24. Januar, 15 Uhr**  
**Ort: Neue St. Nicolai-Kirche**



Foto: Anne Claus

##### Vom 23. April bis 2. Mai 2023

### Wandern in Israel und Palästina

Unsere Reise beginnt in Tel Aviv mit einem Überblick über Gesellschaft und Politik sowie Touren durch das geschichtsträchtige Jaffa und die „weiße Stadt“ Tel Aviv. Von der modernen Hightech-Metropole geht es mit dem Bus in die nördliche Region des Sees Genezareth. Hier unternehmen wir unterschiedliche Wanderungen und bestaunen dabei die große landschaftliche Vielfalt. Anschließend fahren wir ins Westjordanland. Wir begegnen auf dem Berg Garizim Samaritanern und fahren weiter nach Nablus. Das regionale Handelszentrum ist ein quirliger Ort samt wunderschöner Altstadt, die wir in Abendstimmung bewundern. Die nächste größere Wanderung führt uns am darauffolgenden Tag von Ain Samia zur Quelle von Auja. Von dort fahren wir nach Jericho, der tiefstgelegenen und zugleich vermutlich ältesten Stadt der Welt. Am Tag darauf wandern wir durch das Wadi Qelt. Die letzten drei Tage verbringen wir in Jerusalem, wo es viel zu sehen gibt: Die Altstadt, die Gedenkstätte Yad Vashem, den Markt Mahane Yehuda in der Jerusalemer Neustadt und noch viel mehr.

Diese Reise wird geplant und organisiert von der St. Nicolai-Gemeinde und Alsharq REISE.

Mitreisen kann jede und jeder, die/der sich das Wandern zutraut. Der Preis liegt voraussichtlich bei ungefähr 1.800 € pro Person zuzüglich Flug, Versicherungen und ggf. Einzelzimmerzuschlag.

##### Im Reisepreis inbegriffen:

- 9 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Gästehäusern
- Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Transport vor Ort
- Eintrittspreise für Museen und Sehenswürdigkeiten
- Snacks

##### Zusätzliche Leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug (kann über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Trinkgelder
- Ggf. Zuschlag für Einzelzimmer

##### Anmeldung und Fragen an:

**anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de**  
**Termin: 23. April bis 2. Mai 2023**  
**Ort: Israel und Palästina**

**Informationsabend: Dienstag, 17. Januar, 19.15 Uhr, Rhönstraße 74**

Alle Jahre wieder

## Veranstaltungen im Advent und zu Weihnachten

### Punschabend am Nikolaustag

**Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr**

Nikolausabend für Große mit Andacht, anschließendem Adventssingen, Punsch und Plätzchen mit dem Pfarrteam, Ehrenamtlichen der Gemeinde und Kantor Andreas Schmidt, Neue St. Nicolai-Kirche

### Adventsfeier mit Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 13. Dezember, 15 Uhr**

Neue St. Nicolai-Kirche

### Gottesdienste

**3. Sonntag im Advent, 11. Dezember,  
10 Uhr**

Gottesdienst „Singet fröhlich im Advent“  
mit Adventsliedersingen, siehe S. 6

**Heiligabend, 24. Dezember**

**10.30 Uhr**

Gottesdienst im August-Stunz-Zentrum

**14 Uhr**

Gottesdienst mit den Jüngsten (bis 3 Jahre)  
und ihren Familien

**16 Uhr**

Gottesdienst mit Familien und Krippenspiel  
der Kinder

Für diese Feier ist eine Anmeldung erforderlich.  
Dem Gottesdienst kann auch online gefolgt werden.  
Für beides bitte Aushänge beachten!

**18 Uhr**

Christvesper

**23 Uhr**

Christmette

mit Mitgliedern der St. Nicolai-Kantorei



### Weihnachtsfeiertage

**1. Weihnachtstag, 25. Dezember,**

**10 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember,**

**10 Uhr**

Gottesdienst

**Donnerstag, 29. Dezember, 18 Uhr**

Singen an der Krippe mit Kantor Andreas  
Schmidt und Pfarrerin Anne Claus

### Zum Jahreswechsel

**Altjahresabend, 31. Dezember, 18 Uhr**

Gottesdienst

**Sonntag, 1. Januar, 18 Uhr**

Gottesdienst am Neujahrstag  
mit anschließendem Neujahrsempfang



Foto: privat

Wenn nicht anders angegeben,  
finden alle Gottesdienste in der Neuen St. Nicolai-Kirche statt.

**KIRCHENMUSIK / KONZERTE****Orgel-(Tasten)Plus um Sechs**

Die beliebte Veranstaltungsreihe wird auch 2023 fortgesetzt. Den Auftakt macht TastenPlus Sopran am **Sonntag, 29. Januar um 18 Uhr**. Zu Gast ist die Sopranistin Johanna Roskopp. Begleitet von Kantor Andreas Schmidt singt sie Lieder und Arien von Barock bis Romantik. Wolfgang Löbermann setzt literarische Impulse. Die Sopranistin Johanna Roskopp wurde in Wiesbaden geboren. Sie studierte Schulmusik, Gesang und Gesangspädagogik bei Hans Christoph Begemann und Prof. Claudia Eder an der Hochschule für Musik in Mainz. Zusätzlich besuchte sie Meisterkurse u. a. bei Ulf Bästlein, Charles Spencer, Axel Köhler, Michael Hofstetter und Andreas Scholl.

Am **Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr**, erklingt Kammermusik mit Joachim Jamaer – Violoncello und Leandro Christian – Klavier. Rezitator ist David Schnell. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Beethoven und Schumann.

Joachim Jamaer absolviert zurzeit sein Masterstudium an der HfMudK Frankfurt in der Klasse von Michael Sanderling. Leandro Christian ist derzeit Masterstudent an der Kaleido Musikhochschule in der Klasse von Prof. Lev Nutocheny.

**„Singet fröhlich im Advent“**

Bei der Auswahl der Lieder im Gottesdienst am **3. Sonntag im Advent, 10 Uhr**, können Sie mitentscheiden:

**Wählen Sie aus der Liederliste maximal fünf Lieder aus.** Die fünf Lieder mit den meisten Nennungen werden im Gottesdienst gemeinsam gesungen. Geben Sie Ihr Votum bitte bis Dienstag, 6. Dezember, per Mail oder Anruf im Gemeindebüro ab ([gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de); Tel. 94 34 51-0). Wir freuen uns über eine rege Beteiligung! Pfarrerin Anne Claus und Kantor Andreas Schmidt.

- EG 1 Macht hoch die Tür
- EG 7 O Heiland, rei die Himmel auf
- EG 8 Es kommt ein Schiff geladen
- EG 9 Nun jauchzet all, ihr Frommen
- EG 10 Mit Ernst, o Menschenkinder
- EG 11 Wie soll ich dich empfangen
- EG 12 Gott sei Dank durch alle Welt
- EG 13 Tochter Zion
- EG 18 Seht, die gute Zeit ist nah
- EG 19 O komm, o komm, du Morgenstern
- EG 20 Das Volk, das noch im Finstern wandelt
- EG 536 Singet fröhlich im Advent

**KIRCHE MIT KINDERN UND IHREN FAMILIEN****3. Dez. Kinderkirchensamstag, 15-18 Uhr**

„Komm mit nach Bethlehem“, für Kinder von 6-12 Jahren, Kirchengemeinde Bornheim  
Anmeldung bis zum 30.11. bei [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

**4. Dez. Sonntag, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Jung und Alt zum Advent mit Beteiligung der Kindertagesstätte

**24. Dez. Samstag, 14 Uhr**

Gottesdienst mit den Jüngsten der Gemeinde (bis 3 Jahre) und ihren Familien zum Weihnachtsfest

**24. Dez. Samstag, 16 Uhr**

Gottesdienst mit Familien mit Krippenspiel der Kinder (Anmeldung erforderlich, auch für die Online-Übertragung. Bitte Aushänge beachten!)

**5. Feb. Sonntag, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Familien

**25. Feb. Kinderkirchensamstag, 15-18 Uhr**

Für Kinder von 6-12 Jahren, Kirchengemeinde Bornheim, Anmeldung bei [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

Weitere Angebote für Kinder und Familien: siehe Seite 8. Zudem informiert der Newsletter „Spiel-Raum“ von Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam. Anmeldung über: [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

**nico netzwerk**

Einmal im Monat laden Pfarrer David Schnell oder Gäste zu einem Treffen ein, in dem es um die Verbindung von Kultur und Theologie geht. Dabei werden Ausstellungen in Frankfurter Museen besucht oder in der St. Nicolai-Gemeinde musikalische oder andere Themen präsentiert. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich: Tel. 94 34 51-0, [gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de). Mit der Museumsufercard ist der Eintritt in vielen Museen frei, außer Sonderausstellungen des Städel-Museums.

**19. Jan. Donnerstag, 16.30 Uhr**

Guido Reni – Der Göttliche, Besuch der Ausstellung im Städel-Museum, mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 16.15 Uhr im

Foyer des Städel-Museums, Schaumainkai 63, Eintritt: 3 € (Die Museumsufercard gilt in dieser Ausstellung nicht!) Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

**9. Feb. Donnerstag, 14.30 Uhr(!)**

Das Jüdische Museum Frankfurt, Besuch der Dauerausstellung, mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 14.15 Uhr im Foyer des Jüdischen Museums Bertha-Pappenheim-Platz 1, Eintritt 6 € (Freier Eintritt mit Museumsufercard), Aufgrund der Sicherheitskontrollen bitte auf größere Gepäckstücke verzichten. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen

**CLUB NICOLAI**

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat finden gesellige Treffen für Senior:innen statt, meist verbunden mit einem kulturellen Thema. Bitte melden Sie sich vorher im Gemeindebüro an: [gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de); Tel. 94 34 51-0.

**30. Nov. Mittwoch, 15 Uhr**

„Vom Lachen der Engel und Menschen“, mit Monika Geselle und Clubmitgliedern

**13. Dez. Dienstag, 15 Uhr**

Adventsfeier in der Kirche

**4. Jan. Mittwoch, 15 Uhr**

Zum neuen Jahr: Heitere Erzählungen und Weisheiten zum Jahresbeginn, mit Monika Geselle und Clubmitgliedern

**18. Jan. Mittwoch, 15 Uhr**

„Das Karlsamt in Frankfurt am Main“, mit Siegfried Paul

**24. Jan. Dienstag, 15 Uhr**

„Winterfest“, mit David Schnell und Team












**1. Feb. Mittwoch, 15 Uhr**

„Das Hessische Landesmuseum zu Besuch, Thema: Reisen“, mit Diplom-Theologin Birgit Reibel

**15. Feb. Mittwoch, 15 Uhr**


„Hieb- und stichfest“, „Alles in Butter“, „Immer die alte Leier“ – Auf der Spur von Redewendungen im Mittelalter, mit Gemeindepädagogin Monika Geselle


## DEZEMBER 2022

- 4. Dez.**  **2. Sonntag im Advent**  
**10 Uhr** Gottesdienst mit Jung und Alt  
Wolfgang Löbermann und Kindertagesstätte
-  **18 Uhr** Abendgottesdienst Jugendliche der Gemeinde
- 6. Dez.**  **Dienstag**  
**19 Uhr** Adventsandacht  
Anne Claus und Team mit anschließendem Nikolausabend für Große
- 11. Dez.** **3. Sonntag im Advent**  
**10 Uhr** Gottesdienst mit Adventsliedersingen  
Anne Claus
- 18. Dez.**  **4. Sonntag im Advent**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Wolfgang Löbermann
- 24. Dez.** **Heiliger Abend**  
 **14 Uhr** Gottesdienst mit den Jüngsten  
Wolfgang Löbermann und Team
-  **16 Uhr** Gottesdienst mit Familien und Krippenspiel der Kinder  
(Anmeldung erforderlich, bitte Aushänge beachten!)  
Wolfgang Löbermann und Krippenspiel-Team
-  **18 Uhr** Christvesper  
Anne Claus
-  **23 Uhr** Christmette  
Anne Claus mit Kantorei
- 25. Dez.**  **1. Weihnachtsfeiertag**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
David Schnell
- 26. Dez.**  **2. Weihnachtsfeiertag**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Wolfgang Löbermann
- 31. Dez.**  **Altjahresabend**  
**18 Uhr** Abendgottesdienst  
David Schnell

## JANUAR 2023

- 1. Jan.**  **Neujahr**  
**18 Uhr** Abendgottesdienst anschließend Neujahrsempfang  
Erich Rückl
- 8. Jan.** **1. Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Wolfgang Löbermann
- 15. Jan.** **2. Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Anne Claus
- 22. Jan.** **3. Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Sabine Drescher-Dietrich
- 29. Jan.**  **Letzter Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
David Schnell

 **Abendmahl** wird in der Regel am letzten Sonntag im Monat gefeiert.




 **Taufen** finden entweder in selbstständigen Gottesdiensten oder innerhalb des Gemeindegottesdienstes statt. Termine bitte im Gemeindebüro erfragen.

Kurzfristige Änderungen sind möglich – bitte dazu die Aushänge in den Schaukästen bzw. die Homepage beachten.

Auf Grund von Bauarbeiten kann es zu Jahresbeginn zu Einschränkungen bei Gemeindeveranstaltungen kommen, die in der Neuen St. Nicolai-Kirche stattfinden.

**Bitte Aushänge und die Homepage [www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de) beachten!**

## FEBRUAR 2023

- 5. Feb.**  **Septuagesimä**  
**10 Uhr** Gottesdienst mit Familien  
Wolfgang Löbermann und Team
-  **18 Uhr** Abendgottesdienst  
Wolfgang Löbermann
- 12. Feb.**  **Sexagesimä**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Anne Claus
- 19. Feb.** **Estomihi**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
David Schnell
- 22. Feb.**  **Aschermittwoch**  
**19 Uhr** Andacht zu Beginn der Fastenzeit  
Wolfgang Löbermann
- 26. Feb.**  **Invokavit**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
Wolfgang Löbermann

GDA-WOHNSTIFT  
Waldschmidtstraße 6

Donnerstag, 1. Dezember, 16 Uhr  
Donnerstag, 12. Januar, 16 Uhr  
Donnerstag, 2. Februar, 16 Uhr

AUGUST-STUNZ-ZENTRUM  
Röderbergweg 82

Samstag, 24. Dezember, 10.30 Uhr  
Freitag, 13. Januar, 16 Uhr  
Freitag, 3. Februar, 16 Uhr

## Veranstaltungsorte:

- K** Neue St. Nicolai-Kirche,  
Waldschmidtstraße 116/Ecke Rhönstraße
- 74** Versammlungsraum, Rhönstraße 74  
Erdgeschoss
- 84** Versammlungsraum, Rhönstraße 84  
Untergeschoss
- !** Bitte den besonderen Treffpunkt beachten



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.

[brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)Mitglied der **actalliance****Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

Freude in schwierigen Zeiten**Rätselabend**

Die Gemeinde bemüht sich, auch in schwierigen Zeiten in Gemeinschaft mit Spiel und Spaß für Freude im Alltag zu sorgen. Mit Getränken, Salzstangen, Chips und Keksen werden wir Muskrätsel, Bingo und andere Rätselspiele spielen. Dabei soll nicht der Ehrgeiz im Vordergrund stehen, sondern die Freude an Geselligkeit und Spiel.

**Organisation:****Urusla und Joachim Kullmann****Termin: Mittwoch, 14. Dezember, 18 Uhr****Ort: Rhönstraße 74**Offener Spielesachmittag**My Rummy, Scrabble&Co**

Alle, die traditionelle Brett- und Kartenspiele mögen, gerne mit anderen die Freude daran teilen, können in der neuen Altstadt in die Welt des Spiels eintauchen. Spiele sind vor Ort, wer mag, kann ein Spiel mitbringen. Kaffee oder Tee und kalte Getränke werden gestellt.

**Termine: dienstags, 6. Dezember, 10. Januar und 14. Februar, 15 bis 17.30 Uhr****Ort: Gemeindehaus der Paulsgemeinde, Hinter dem Lämmchen 8, Gemeindesaal 1. Stock**Wenn nicht anders angegeben:*Anmeldungen und Informationen über die Veranstaltungen bei**Monika Geselle, Gemeindepädagogin,**Tel.: 94 34 51-18,**monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de*Entspannung durch Bewegung**Tai Chi-Kurs**

Die fließenden Bewegungsabläufe und das gleichmäßige Atmen haben eine zutiefst entspannende Wirkung auf Körper, Seele und Geist.

**Kursgebühr: 10 Einheiten kosten 80 €****Termine: jeden Dienstag ab 17. Januar, wöchentlich 18 bis 19 Uhr****Ort: Neue St. Nicolai-Kirche**

Infos / Anmeldung: Ute Jünemann-Bauer, Tel.: 20 32 62 45

Oma-Opa-Enkel-Treff**Gummitwist und Gänsespiel**

Wie haben sich eigentlich die Großeltern die Zeit vertrieben, als es noch keine Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung oder mobilen Endgeräte gab? Was haben sie draußen gespielt und welches Spielzeug gab es? Darüber tauschen wir uns aus, und natürlich kommt auch das kreative, gemeinsame Tun nicht zu kurz.

**Termin: Freitag, 10. Februar, 15 Uhr****Ort: steht noch nicht fest und wird noch mitgeteilt****Anmeldung: bis 3. Februar bei**

gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Möchten Sie regelmäßig über die Angebote von Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam für Kinder und Familien informiert werden? Dann abonnieren Sie den News-



letter „SpielRaum“ über: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de. Die Angebote erstrecken sich über mehrere Gemeinden und sind sehr vielseitig.

Luthergemeinde/Nordend-Ost**Kindermusical**

Singen und Theaterspielen macht beides großen Spaß. Umso schöner ist es, wenn man es gemeinsam mit anderen tut, und so haben Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam zum zweiten Mal ein Kooperationsprojekt in der Planung: ein gemeinsam gestaltetes Kindermusical! Mitmachen können alle Kinder von vier bis zwölf Jahren, die gerne singen, Theater spielen, Kulissen und Kostüme basteln und gemeinsam ein buntes, fröhliches Musical in einem „Gottesdienst für Kleine und Große“ aufführen wollen! Auch die Mitwirkung von Instrumentalist:innen ist möglich.

KinderKultur am Samstag**„Mein Bild von mir“**

Was macht mich eigentlich aus? Was ist das Schöne, Besondere, Wunderbare an mir? Wie drückt sich das bildlich aus?

Dem gehen kreative Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren gemeinsam mit Nicole Wächtler und Gaby Deibert-Dam nach und bringen es mit Acryl auf eine große Leinwand.

**Probentermine: immer dienstags, ab 24. Januar, 14.40 - 15.10 Uhr**  
**Kindergartenkinder: 15.15 - 16 Uhr**  
**Schulkinder**  
**Generalprobe: Samstag, 6. Mai, nachmittags**

**Aufführung: Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr, Lutherkirche**

**Anmeldung: bis 7.1.23** bei Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein (elke.katscher-reulein@ekhn.de) oder Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam (gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

**Termin: samstags, 28.1., 4.2., 11.2., von 10 - 12 Uhr**  
**Ort: Wartburggemeinde, Hartmannsbach Straße 108, 60389 Frankfurt**  
**Kosten: 20 €**

(Aus finanziellen Gründen muss niemand daheim bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!)

**Anmeldung: bis 21.1.** bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



**Kirchenvorstand****Aus der Arbeit**

Weiterhin beschäftigt den Kirchenvorstand die Bildung von Nachbarschaftsräumen. Es kam zu Treffen mit Gemeinden der Innenstadt und mit eher nord-östlich gelegenen Gemeinden. Im Sommer 2023 fasst die Dekanatsynode den Beschluss, welche Gemeinden in Zukunft mit welchen kooperieren sollen. Diesen Verbänden werden Personal, Pfarrstellen, Finanzen und Versammlungsflächen zugeteilt.

Intensiv diskutiert wurden der Beschluss der Synode, die Kirchen im Winter nicht zu heizen, und die Frage, in welchem Umfang St. Nicolai die als Gemeindesaal genutzte Kirche auf 18° C beheizen wird (siehe Seite 3).

Das Bauprojekt ist in die nächste Phase eingestiegen. Die Baugrube wurde ausgehoben.

Umbaumaßnahmen sind an der Kirchenheizung erforderlich, die im Winter zu Einschränkungen der Gemeindeveranstaltungen führen können.

Unterschiedliche Veranstaltungen wurden mit viel Engagement organisiert und fanden erfolgreich statt: der Ehrenamtlichenabend, die Bonhoeffer-Theater-Aufführung samt Rahmenprogramm und der Empfang anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Pfarrer Wolfgang Löbermann. All das wäre ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich gewesen. Ebenso wenig die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, wo Ehrenamtliche sich Gedanken um die gemeindeinterne Kalenderverwaltung, die Gestaltung der Homepage sowie Newsletter und das Anmeldeverfahren bei Veranstaltungen machen.

Mitte Oktober traf sich der Kirchenvorstand für einen Vormittag in der Gethsemane-Gemeinde. Die Mitglieder diskutierten, ob und ggf. wie Gottesdienste, Kirchenmusik und die Kommunikation untereinander und mit der Gemeinde noch einladender gestaltet werden können, um mit dem Angebot eine größere Vielfalt an Gemeindegliedern zu erreichen. Lassen Sie sich überraschen von Formaten, die wir – gerne auch gemeinsam mit Ihnen – entwickeln wollen! **Wolfgang Löbermann/Katja Förster**

**Umfrage zur Gemeindearbeit****Ihre Meinung zählt!**

Die evangelischen Kirchen in Deutschland stehen vor großen Veränderungen. Sinkende Mitgliedszahlen und schrumpfende finanzielle Mittel stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen. Auch St. Nicolai kann sich diesen Auswirkungen nicht entziehen, und wir müssen uns auf die gesellschaftlichen Veränderungen einstellen.

Grund genug, bei Ihnen – unseren Gemeindegliedern – nachzufragen, welche Dinge Ihnen in unserer Gemeinde wichtig sind und welche Angebote eventuell fehlen. Der Kirchenvorstand möchte Ihr Feedback in die tägliche Arbeit einfließen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie uns fünf Minuten Ihrer Zeit für die Beantwortung eines kurzen Fragebogens geben würden.

**Vielen herzlichen Dank!**

<https://forms.office.com/r/KBZm4TaW17>

**VON PERSONEN**

**Mahaley Rosalie Vega Chico**, Tochter der Gemeindebüroangestellten Jacinta Vega Chico, kam im August zur Welt. Der ganzen Familie gelten die Segenswünsche des Kirchenvorstands.

**Cora Sophie Bezold**, zweites Kind der ehemaligen Vikarin Maren Bezold und ihres Mannes Helge, erblickte im September das Licht der Welt. Gottes Segen der ganzen Familie.

**Alissa Jäger**, Studentin der Kindheitspädagogik, absolviert seit Oktober den praktischen Teil ihrer Ausbildung im Nicolino – Haus der Kinder. Herzlich willkommen!

**Marija Drinovac**, studentische Mitarbeiterin, hat zum Oktober die Einrichtung verlassen, um ihre Ausbildung abzuschließen. Alles Gute und Gottes Segen.

Seit 1894  
**Gref-Dölsings**  
**Rindswurst**

Metzgerei mit Tradition

Öffnungszeiten: Mo 7.00 - 14.00 Di - Fr 7.00 - 18.00 Sa 7.00 - 13.00 Uhr

60314 Frankfurt am Main - Hanauer Landstraße 132 - Telefon 069 / 43 35 30

Den Kranken zu dienen – unsere vornehmste Pflicht!



**LUKAS-APOTHEKE**

Christopher Schlarb, Apotheker

Parlamentsplatz 4a – Telefon 44 75 71

**OPTIK**  
**GNEIST AM ZOO**

Inh. Barbara Ungeheuer  
Augenoptiker-Meisterin

Alfred-Brehm-Platz 14  
60316 Frankfurt am Main  
Telefon 069-44 86 46

[www.optikgneist.de](http://www.optikgneist.de)  
[briefkasten@optikgneist.de](mailto:briefkasten@optikgneist.de)

**Röderberg**  
**Apotheke OHG**

Dr. Anette Schumacher-Eul  
Claudia Eul

Rhönstraße 127  
60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069-43 95 20

## Freiwillige Helferinnen und Helfer

### Applaus fürs Ehrenamt

Rund 100 freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen die St. Nicolai-Gemeinde regelmäßig bei den verschiedenen Aktivitäten, die in der Kirchengemeinde angeboten werden. „Ganz bewusst laden wir alle Ehrenamtlichen ein“, hieß es in der Einladung zum Ehrenamtlichen-Abend, „auch diejenigen, die vielleicht vor kurzem ihr Engagement eingestellt haben oder es gerade begonnen haben.“ Während Pfarrerin Anne Claus auf Konfirmandenfreizeit war, freuten sich die Pfarrer Wolfgang Löbermann und David Schnell an diesem „Abend für die Ehrenamtlichen“ mehr als 40 Gäste begrüßen zu können, die sich an den gedeckten Gruppentischen in der Kirche zusammenfanden und schnell ins Gespräch vertieft waren.

Gemeinsame Gespräche und der Austausch zwischen den engagierten Helferinnen ist ein Grund für die jährlich einmal



stattfindende Einladung der Ehrenamtlichen. „Das haben wir schon vor langer Zeit mal begonnen“, erzählt Inge Pohlenk, die sich schon 42 Jahre in der Gemeinde an verschiedenen Stellen engagiert. „Damals haben wir uns im Gemeindehaus getroffen und gemeinsam gekocht und einen Abend

zusammen verbracht, um uns alle besser kennen zu lernen.“

Pfarrer Löbermann habe dann gemeint, dass der Abend doch für die ehrenamtlichen Helfer:innen eine Wertschätzung sein solle: „Das geht nicht, dass Sie dann noch den Abwasch machen.“ Seitdem ist der Ehrenamtlichen-Abend ein besonderes Ereignis in der Gemeinde mit einem gemeinsamen Essen und einem attraktiven kulturellen Programm.

Dieses Jahr präsentierte Prodekanin Amina Bruch-Cincar als Sängerin mit einem Streichquartett eine Auswahl aus eingängiger Klassik, aus Oper und Operette, Wiener Lieder, Tango, Filmmusik und Pop. Begeisterter Applaus bestätigte den Musikerinnen und Musikern herausragendes Können. Applaus erhielten auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Löbermann zählte die verschiedenen Bereiche des ehrenamtlichen Engagements auf: Verteilung des „St. Nicolai-Boten“, Besuchsdienste, Kirchen-Café, Kirchenvorstandarbeit, Krippenspielteam, Spaziergänge durchs Ostend und Riederwald und einige weitere. „Heben Sie doch bitte mal kurz die Hand, wenn Ihr Bereich genannt wird,“ bat er die Gäste und applaudierte begeistert mit. Großer Dank von allen ging an diesem Abend an das Vorbereitungsteam um Katja Förster.

**Angelika Jansen**

## Neuer Jugendreferent des EJW

### Vorstellung



Hallo, mein Name ist David Sixdorf. Ich bin seit September als Jugendreferent in der St. Nicolai-Gemeinde tätig. In meiner Heimatgemeinde in Wiesbaden durchlief und begleitete ich selbst verschiedenste Jugendgruppen. Meine Gemeinde wurde mir über die Jahre zu einer Art zweitem Zuhause. Dieses Empfinden möchte ich an die nächste Generation vermitteln, wobei mir sehr daran gelegen ist, individuelle Interessen aufzugreifen und Potenziale der Jugendlichen zu fördern. Studiert habe ich 2018 bis 2022 an der Evangelischen Hochschule in Darmstadt. Zuvor absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in der ambulanten Jugendhilfe. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs. Zudem koche, spiele und singe ich gerne gemeinsam mit Freunden und Familie. Ich freue mich darauf, Ihre Gemeinde besser kennenzulernen und darauf, eine lebendige Jugendarbeit mit aufzubauen. Auftakt ist eine Jugendgruppe, die sich alle drei Wochen im Gemeinderaum trifft, sowie ein Jugendgottesdienst am **Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr**, in der Neuen St. Nicolai-Kirche. Herzliche Einladung zu beidem!

**Kontakt:** sixdorf@ejw.de oder mobil: 0151 -20 05 58 90 (Foto: privat)

## Theaterstück „Bonhoeffer“



Das sehr gut besuchte Theaterstück „Bonhoeffer – der mit dem Lied“ vom Stuttgarter Zwei-Mann-Ensemble „Eure Formation“, am 8. Oktober, in der Neuen St. Nicolai-Kirche, war der nachhaltig beeindruckende Höhepunkt eines gemeindeübergreifenden Angebots zu Veranstaltungen rund um den Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer. In mehreren Gemeinden wurde das Thema im Konfirmationsunterricht aufgegriffen, in Erwachsenengruppen wurden Dokumentarfilme als Gesprächsanregung gezeigt, eine Ausstellung in der Paulsgemeinde und ein Büchertisch in der Bornheimer Stadtteilbibliothek sowie ein thematischer Abendgottesdienst in St. Nicolai rundeten das Veranstaltungscluster ab.

## Stadtspaziergang



Fotos: Susanne Scharf

Ein spannender und höchst informativer Spaziergang zur architektonischen Entwicklung links und rechts der Hanauer Landstraße und entlang des Osthafens bildete am 15. Oktober den Auftakt einer Reihe von Erkundungen des Frankfurter Ostens mit Dieter von Lüpke, dem früheren Leiter des Frankfurter Stadtplanungsamtes.

## GEMEINDEANGEBOTE

## Kirchenmusik

## Kantorei

donnerstags, 20-22 Uhr,  
Gemeinderaum der Baptistengemeinde,  
Am Tiergarten 50

## Seniorenkreis

montags, 10-11 Uhr, GDA-Wohnstift am Zoo

## Kinder- und Familienarbeit

Eine **neue Jungschar-Gruppe** für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ist angedacht. Bei Interesse bitte bei **David Sixdorf** melden: [sixdorf@ejw.de](mailto:sixdorf@ejw.de); Mobil: 0151-20 05 58 90

## Eltern-Kind-Gruppe

montags, 15.30-17 Uhr  
Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstr. 116  
*Dominique Heß, Tel. 0151/64 73 90 79*

## Gemeindepädagogin im Planungsbezirk

*Gaby Deibert-Dam*  
Turmstraße 21, 60385 Frankfurt  
Telefon 94 54 78 13  
[gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

## Angebote für Erwachsene

## nico netzwerk

in der Regel am 2. Donnerstag im Monat,  
16.30-18 Uhr

## Club Nicolai

in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
15-16.30 Uhr

## Spielesachmittag

dienstags, monatlich, 15-17 Uhr  
Gemeindehaus der St. Paulsgemeinde  
Klein Nürnberg, Hinter dem Lämmchen 8,  
Seiteneingang, Klingel: Gemeindefsaal, 1. Stock  
Info: *Gemeindepädagogin Monika Geselle*

## Diakonie

## Diakoniestation

Battonstraße 26-28 **Telefon 25 49 21 23**  
**Telefax 25 49 21 98**

## Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16 **Telefon 45 20 60**

## Familienmarkt

Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt,  
E-Mail: [familienmarkt@t-online.de](mailto:familienmarkt@t-online.de)  
**Telefon 2 47 51 49-6550**

Anmeldung zum Newsletter der  
Ev.-Luth. St. Nicolai-Gemeinde

<https://bit.ly/3ohkWW2>



## PFARRÄMTER

## Sprechstunden nach Vereinbarung

## PFARRBEZIRK 1 (Nord)

**Pfarrerin Anne Claus**  
Friedberger Anlage 29 **Telefon 87 00 95 33**  
[anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de)

## PFARRBEZIRK 2 (Altenheime)

**Pfarrer David Schnell**  
Jahnstraße 20 **Telefon 21 65 -12 17**  
[david.schnell@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:david.schnell@st-nicolai-gemeinde.de)

## PFARRBEZIRK 3 (Süd)

**Pfarrer Wolfgang Löbermann**  
**VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES**  
Droysenstraße 20 **Telefon 44 79 60**  
[wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de)

## GEMEINDE

## KIRCHE

**Neue St. Nicolai-Kirche**  
Waldschmidtstraße 116 / Ecke Rhönstraße  
**VERSAMMLUNGSRaum**  
Rhönstraße 74

## GEMEINDEBÜRO

**Rhönstraße 74** **Telefon 94 34 51-0**  
**60385 Frankfurt**

Sprechzeiten: montags und mittwochs  
bis freitags 10 -12 Uhr, dienstags 16-18 Uhr  
In den hessischen Schulferien ist freitags keine  
Sprechstunde.

[gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de)

## Sekretariat

Susanne Hohmann **Telefon 94 34 51-11**

## Verwaltung

Sabine Fahrnschon **Telefon 94 34 51-10**

## Organist und Kantor

Andreas Schmidt **Telefon 94 34 51-16**  
[andreas.schmidt@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:andreas.schmidt@st-nicolai-gemeinde.de)

## Küster im Hausmeisterdienst

Sascha Biemüller **Telefon 01 59-01 28 94 01**  
[sascha.biemueller@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:sascha.biemueller@st-nicolai-gemeinde.de)

Erwachsenenbildung  
und Seniorenarbeit im Planungsbezirk

Monika Geselle **Telefon 94 34 51-18**  
Saalgasse 17  
[monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de)

## Nicolino – Haus der Kinder, Kindertagesstätte

Röderbergweg 66 **Telefon 43 32 95**  
Leitung: Anja Springer  
Kita.Nicolino.Frankfurt@ekhn.de

## SPENDENKONTO

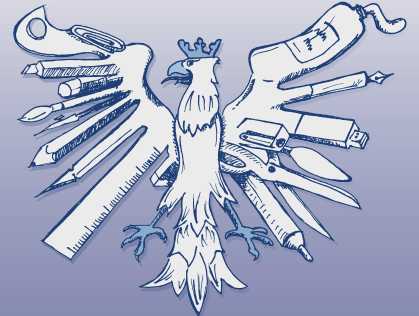
Spenden für die laufende Gemeindegarbeit  
Konto: Evangelische Bank  
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02  
Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde  
Verwendungszweck: „RT 1608“  
und ggf nähere Bestimmung

## NICOLAI-STIFTUNG

Spenden für besondere Projekte bzw. Anschaffungen der Gemeinde  
Vorsitzende: Dr. Sibylle Krebs  
[stiftung@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:stiftung@st-nicolai-gemeinde.de)  
Konto: Evangelische Bank  
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02  
Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde  
Verwendungszweck: „RT 1608 Nicolai-Stiftung“

KANNEMANN

SEIT 1954



über 65 Jahre Ihr Fachhändler für:

Büroartikel und  
Schreibwarenkomplettes  
SchulsortimentGrafik-, Mal- und  
Zeichenmaterial

geöffnet

montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
samstags 10 - 13 UhrHaltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hugelstrae400 qm Ladenflache  
Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0



[www.kannemann.net](http://www.kannemann.net)

## St. Nicolai im Internet

[www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)

## Impressum



Der St. Nicolai-Bote erscheint in der Regel alle drei Monate mit einer Auflage von **3.700 Exemplaren** und wird kostenlos verteilt.  
**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen St. Nicolai-Gemeinde, Rhönstraße 74, 60385 Frankfurt  
**Redaktion:** Anne Claus, Bettina Edeling, Katja Förster, Wolfgang Löbermann  
**V.i.S.d.P.:** Wolfgang Löbermann  
**Satz:** Hans-Jürgen Manigel, Ostpreußenstr. 16, 65428 Rüsselsheim  
**Druck:** Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH, Modaustraße 22, 64686 Lautertal-Beedenkirchen

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
März 2023 - Mai 2023, Nr. 501  
13. Januar 2023